

**Bürchen**  
**Eischoll**

**Unterbäch**  
**Zeneggen**



**Wer spät zu Bett ging  
und früh herausmuss,  
weiss,**



**woher das Wort  
Morgengrauen  
kommt.**

ROBERT LEMBKE

### «Folge mir nach»

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Leserin, lieber Leser

Es ist bald zwei Monate her, seit ich als neuer Pfarrer eingesetzt wurde. Bis jetzt läuft alles gut. Herzlichen Dank für die offene Aufnahme bei Euch. Ich habe diese Annahme und Aufnahme überall sehr gut gespürt. Nun müssen wir uns auf die Seelsorgearbeit konzentrieren.

Das Seelsorgeteam hat sich entschieden, nachträglich das angebrochene Seelsorgejahr unter ein Thema zustellen. Am Anfang des missionarischen Engagements will Jesus seine Botschaft nicht alleine ausrichten. Er braucht Menschen, die ihn und seine Botschaft den Menschen verkünden. So beginnt Jesus, seine Jüngergemeinde zusammenzubringen. Mit dem Ruf «Folge Mir Nach» ruft er Menschen – diese lassen sich rufen und folgten ihm nach.

Der Ruf «Folge mir nach» war mehr als nur eine Einladung, ihm physisch zu folgen, sondern eine Einladung, seinem Beispiel zu folgen und seinen Lehren zu folgen. Jesus lebte ein Leben der Liebe, des Mitgefühls und der Hingabe, und er forderte seine Anhänger auf, diese Werte in ihrem eigenen Leben zu verkörpern. Indem er sagte, «Folge mir nach», ermutigte Jesus seine Jünger, seine Lehren zu verstehen und in die Praxis umzusetzen. Er forderte sie auf, sein Modell der Nächstenliebe und Vergebung zu übernehmen und in ihren eigenen Beziehungen und Handlungen widerzuspiegeln. Jesus war sich bewusst, dass dies keine leichte Aufgabe war, aber er versprach, dass er ihnen beistehen würde und dass sie durch ihren Glauben und ihre Hingabe in der Lage sein würden, seinem Beispiel zu folgen.

Diesen Ruf Jesus möchten wir in diesem Seelsorgejahr aufgreifen und euch liebe Pfarreiangehörige auffordern; «komm, lass uns Jesus nachfolgen.» Christ sein bedeutet demnach, sich in die Gemeinschaft derer eingliedern zu lassen, die an Jesus glauben und sich in seine Gefolgschaft begeben. Jesus nachfolgen, geht es darum, eine persönliche Beziehung zu ihm aufzubauen und sein Vorbild als Leitfaden für das eigene Leben zu nehmen. Jesus lehrte, dass wahre Nachfolge nicht nur äusserliche Handlungen umfasst, sondern auch eine innere Transformation des Herzens und des Geistes. Es geht darum, sein Leben nach den Prinzipien des Glaubens, der Liebe und der Gerechtigkeit auszurichten. Komm, lass uns Jesus nachfolgen, lass uns auf diese spirituelle Reise begeben. Im Laufe des Jahres werden wir in verschiedenen Anlässen in unseren Pfarreien diesen Ruf widerspiegeln. Seid bitte dabei nach Möglichkeit. Wir freuen uns auf Eure aktive Teilnahme.

## Für das Pfarreileben – Zukünftiges

### Familiengottesdienste mit unseren Ministranten



Am ersten Novemberwochenende feiern wir in allen vier Pfarreien wieder einen Familiengottesdienst zum Thema «Ganz nahe bei Jesus». Während dem Gottesdienst werden die neuen MessdienerInnen feierlich in unsere Ministrantenschar aufgenommen. Allen Kindern und Jugendlichen, die das ganze Jahr hindurch Dienst am Tisch unseres Herrn leisten, danken wir von Herzen für ihr Engagement. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch den Eltern, welche sie in dieser wertvollen Aufgabe unterstützen und diese auch mittragen. Schon heute heissen wir alle Familien zu dieser Eucharistiefeier ganz herzlich willkommen.

#### Samstag, 4. November

17.30 Uhr Familiengottesdienst in Unterbäch

19.00 Uhr Familiengottesdienst in Eischoll

#### Sonntag, 5. November

09.00 Uhr Familiengottesdienst in Bürchen

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Zeneggen, anschliessend Brunch

### Weihnachtsgeschenk?



#### Buch von Basil Zuber über die Kirche Zeneggen und ihre Symbole

Der Pfarreiratspräsident von Zeneggen, Basil Zuber, hat über die Kirche von Zeneggen und ihre Symbole ein interessantes Buch geschrieben. Das Vorwort hat Domherr Paul Martone geschrieben und das Nachwort Dr. Alois Grichting. Das lesenswerte Buch kann vorbestellt werden unter folgender

Tel. Nummer 079 261 78 66 oder unter folgender  
Email Adresse, basil.zuber@gmx.ch.

Die Buchvernissage findet am 8. Dezember 2023  
um 17.00 Uhr in der MZH Zeneggen statt.

Format: 148 x 210 mm. Umfang: 132 Seiten  
Ausführung: Hardcover, 4-farbig  
ISBN: 978-3-9525868-2-2

Alle sind dazu herzlich eingeladen.  
Der Bucherlös geht zu Gunsten der Kirche Zeneggen.

«Hier liegt eine sehr gut geschriebene, illustrierte und originelle Arbeit vor. Das schön gedruckte Buch ist hervorragend mit grossen und oft ganzseitigen Bildern ausgestattet.

Der Autor gibt mit grossem persönlichem Engagement eine eindrückliche Deutung der religiösen Inhalte der reichen Kirchenausstattung der Kirche Zeneggen. Er berichtet nicht nur aus den Lebensgeschichten der dargestellten Heiligen, er vermittelt auch den religiösen und biblischen Sinn der vielen verschiedenen Symbole in Werken alter und neuerer Kirchenkunst.

Mit den Erklärungen zu den Altären bringt er heutigen Betrachtenden Glaubensinhalte nahe, die in unserer hektischen Zeit teils in die Ferne gerückt sind. Vor allem bedeutsam sind auch die Meditationsimpulse, die das Buch an mehreren Stellen für die Betrachtung bereitstellt.

Es geht insgesamt unter all diesen Aspekten um mehr als eine Besichtigung eines Kirchenraumes: Das Buch bietet eine leicht fassliche Einführung in viele wichtige Inhalte des christlichen Glaubens. Es wird in diesem Sinne vielen, die diese Kirche besuchen, gläubigen oder anders- und ungläubigen Menschen vielleicht religiöses Neuland, für Christen wird es aber eine Vertiefung oder Auffrischung ihrer religiösen Kenntnisse bereit halten.»

Dr. Alois Grichting

## Aus dem Pfarreleben – Vergangenes

### Einweihung Wandfluhkapelle

Was lange währt wird endlich gut. Nach einer fast dreijährigen Planungs- und Bauphase wurden die aufwendigen Restaurierungsarbeiten an der Wandfluhkapelle und den kleinen Wegkapellen im September 2023 abgeschlossen.

So konnte am 23. September 2023 die restaurierte Kapelle eingeweiht werden. Den feierlichen Gottesdienst und die Einsegnung zelebrierte unser Bischof Love, assistiert von Generalvikar Richard Lehner, Dekan Paul Martone, dem bisherigen Ortpfarrer Marek und dem neuen Priester der Region Bürchen, Eischoll, Unterbäch und Zeneggen Sylvester.

Unser Bischof erwähnte dabei, dass es auch heute noch nicht altmodisch sei bei einem persönlichen oder allgemeinen Bedürfnis der Muttergottes zu sagen «Maria hilf»! Das ist das Motto der Kapelle. Die zehn Wegkapellen nannte er die Perlen des Rosenkranzes.

Musikalisch wurde die Feier vom Kirchenchor Bürchen und dem Duo David Elsig und Didier Furrer begleitet.

Die Landsknechte, die Fahndelegationen, die Vertreter der Gemeinde Bürchen, die Musikgesellschaft Ronalp und die Tambouren und Pfeifer verschönerten das Bild in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kapelle.

Gemeindepräsident Zenhäusern, von Amtes wegen selber Mitglied der Baukommission, bedankte sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Werkes beigetragen haben: den Mitgliedern der Baukommission, dem Architekten, den Unternehmen, der Restauratorin, der Denkmalpflege, der Loterie Romande, der Ernst Göhner Stiftung, allen Kapellenstiftern, allen weiteren Spendern und Unterstützern sowie den Schmückern der Kapellen, Wege und Plätze.

Beim anschliessenden Apéro im Turtig spielten die Musikgesellschaft und die Tambouren und Pfeifer zur Unterhaltung und Verschönerung dieses Momentes einige schöne Stücke.

Den Mitgliedern der Baukommission wurde für ihre unentgeltliche Arbeit ein Präsent mit einheimischen Produkten aus dem Volg-Laden durch die Pfarrei Bürchen überreicht.



## Erntedankfeste



Am letzten Septemberwochenende durften wir in unserer Seelsorge-region das Erntedankfest feiern. Für die reiche Ernte, die wir an Bäumen, Feldern, Wiesen, Äckern und Gärten immer wieder ernten dürfen, danken wir Gott an diesem Feste ganz speziell. Ein grosses Dankeschön an alle, die unsere Kirchen so schön mit ihrer Ernte geschmückt haben.

*Stellvertretend für alle sehr schön gestalteten Altare/Kirchen anlässlich der Erntedankfeste in in unserer Region hier das Fotos der Pfarrkirche Eischoll*

## Drei Jugendliche am «Together» in Rom

Mit viel Vorfreude im Gepäck starteten wir am Donnerstag, 28. September unsere Reise nach Rom für das Weltjugendwochenende «Together 2023». Verspätet, jedoch froh angekommen zu sein, suchten wir das Hostel auf, in



dem wir bis am Sonntag nächtigten. Vor unserer gemeinsamen Reise hatten wir uns über den Anlass informiert und das verlängerte Wochenende dementsprechend geplant. Das ganze Wochenende hielten wir erfolglos Ausschau nach weiteren Together-Begeisterten. Über die sozialen Medien verfolgten wir das Programm und die aktuellen Ereignisse der ökumenischen Zusammenkunft in Rom. Als wir uns am Samstag auf den Weg zum Vatikan machten, sahen wir bereits in der Metro verschiedene Mitgläubige und wussten daher, dass wir bestimmt auf dem richtigen Weg zum St. Peter waren, denn bekanntlich führen ja viele Wege nach Rom. Das Abendgebet auf dem eindrucklichen Petersplatz wurde musikalisch von verschiedenen Chören aus aller Welt begleitet. Dieser gemeinsame Gesang hat uns alle drei sehr beseelt. Schade fanden wir, dass der grösste Teil der Feier auf Italienisch stattfand und eigentlich erstaunlich wenige junge Menschen am Gebet teilnahmen. Leider war hier der von uns erwartete Austausch mit anderen Jugendlichen nicht möglich. Aber die Atmosphäre hat uns sehr gefallen und die Reise nach Rom hat sich definitiv gelohnt.

*Lena, was begeisterte dich an diesem Wochenende?*

Das Flair der Stadt und die gemeinsamen Stunden und Gespräche mit Rahel und Fabian mit einem Glas Ribollo in den Gassen des antiken Rom.

*Rahel, erzähle mir deine besten Momente.*

Die Degustation des Tiramisu (Pistachio e Coco) von Lena, das Brioche con Pistachio, die lustigen Gspassjini von Lena und Fabian sowie die schöne Abendstimmung beim Petersdom und der Engelsburg.

*Fabian, was hat dich am meisten beeindruckt in Rom?*

Die Sehenswürdigkeiten, welche wir von aussen gesehen haben, insbesondere der Trevibrunnen bei Nacht und das Zusammensein mit Rahel und Lena.





## Persönliches

Werte Leserinnen und Leser des Pfarrblattes

Wie angekündigt stellen wir Ihnen in den nächsten Ausgaben des Pfarrblattes die Sakristanin und Sakristanen in unseren vier Pfarreien ein wenig näher vor.

Wir beginnen mit Beatrix Jeiziner und Odilo Zenhäusern, welche ihren Sakristanendienst in der Pfarrei Bürchen erledigen.

*Beatrix: Kannst Du kurz nicht Dich Beatrix, nein sondern Deinen Arbeitskollegen Odilo vorstellen:*

Odilo ist eine ruhige, gewissenhafte Person. Obwohl er schon länger in Bürchen Sakristan ist, behandelt er mich sehr respektvoll und geht auf meine Vorschläge ein. Seine Flexibilität ermöglicht es mir, neben meinem Hauptberuf in einem Einkaufsgeschäft diesen Dienst im Nebenamt zu verrichten.

*Hast Du Odilo dem Gesagten von Beatrix noch etwas Hinzuzufügen?*

Nein nichts mehr hinzuzufügen.

*Odilo kannst Du Deinerseits den Leserinnen und Lesern Beatrix vorstellen.*

Beatrix ist hilfsbereit, freundlich und immer aufgestellt. Sie bringt durch ihre Erfahrung neue Ideen in unsere Sakristei oder Kirche mit. Ich war froh, dass Beatrix sich selber angeboten hat, hier den Sakristanendienst mit mir zu teilen und wir nun wieder eine gute Lösung/Besetzung gefunden haben.

*Gibt es Deinerseits Beatrix zu der gemachten Vorstellung von Odilo noch Ergänzungen?*

Während 12 Jahren war ich Hilfssakristanin in Naters und besuchte während dieser Zeit auch die Sakristanenschule in Einsiedeln. Während den letzten vier Jahren habe ich nicht mehr in der Kirche gearbeitet und nun festgestellt, dass mir diese Arbeit ein wenig fehlt. Darum habe ich



mich auf die freie Stelle in Bürchen gemeldet. Dies noch als kurze Ergänzung meinerseits.

*Wie lange seid ihr bereits als Sakristanin bzw. Sakristan in der Pfarrei Bürchen tätig?*

Odilo: Ich bin Ende Oktober 7 Jahre Sakristan in Bürchen.

Beatrix: Ich habe hier meinen Sakristanendienst anfangs Februar 2023 begonnen.

*Welche Aufgaben schätzt ihr dabei besonders?*

Wir erfreuen uns beide an der Arbeit mit den Minis (Ministranten). Wir sind froh, dass sich die Kids dafür einsetzen. Die Zusammenarbeit mit dem Pfarreiteam, dem Abwart und dem Pfarreirat schätzen wir sehr.

*Gibt es auch Arbeiten, die ihr weniger gerne erledigt?*

Bis jetzt haben wir keine entdeckt.

Beatrix: ich glaube, die macht zum Glück der Abwart für uns (beide lachen).

*Wie kam es, dass ihr zur Sakristanin bzw. Sakristanin wurdet?*

Odilo: Nach der Pensionierung blieb mir vermehrt Zeit für den Besuch des Gottesdienstes. Als mich Frau Kronig für diesen Dienst anfragte, habe ich deshalb direkt zugesagt.

Beatrix: Zufällig stiess ich auf den Sakristanendienst in Naters, als ich ein kleines Pensum Arbeit suchte und da ich sehr Freude an dieser Aufgabe habe, habe ich mich auf die offene Stelle in Bürchen beworben.

*Wie sieht Euer Sakristanendienst aus?*

Vor und Nachbereitung der Eucharistie oder anderer Anlässe.

Die Kirchenwäsche waschen und Instand halten.

Den Blumenschmuck in der Kirche während dem Jahr besorgen und pflegen. Bei besonderen Anlässen wird dies durch den Pfarreirat oder Privatpersonen übernommen. Die Blumen vor der Kirche werden vom Abwart bepflanzt und gepflegt.

*Möchtet ihr den Leserinnen und Lesern noch etwas Spezielles, Besonderes, Lustiges, zum Merken mitteilen?*

Besonders gefreut hat uns, als wir beim Pfarrempfang von Sylvester unseren Dienst verrichten durften. Ein Wehrmutstropfen war die Verabschiedung von Marek.

Einen Pfarrerwechsel mitzerleben, gehört sicher zu einer der spezielleren und emotionaleren Momenten bei der Sakristaneninarbeit.

## Aus den Pfarrbüchern



## Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche wurden feierlich aufgenommen:

- **Mila Imboden**, des Danny Manuel und der Pascale Tamara geb. Imesch am 10. September 2022 in Zeneggen in der Bielkapelle
- **Kian Karlen**, des Jonas Karlen und der Bettina Karlen geb. Werlen am 30. September 2023 in der Pfarrkirche Bürchen
- **Benjamin Sigg**, des Fabian Reto Sigg und der Nicole Sigg geb. Kenzelmann am 08. Oktober 2023 in Zeneggen in der Bielkapelle

*«Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein»  
1 Mose 12, 2*



## **Hochzeiten**

Am 9. September 2023 gaben sich **Martin Gemmet** des Peter und der Hilda und **Elena geb. Oggier** des Walter und der Cornelia in Bürchen das Ja-Wort. Als Traupriester amtierte Pfarrer Sylvester. Wir wünschen den frisch Vermählten alles Gute und Gottes Segen für ihre gemeinsame Zukunft.



## **Beerdigungen**

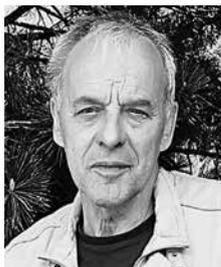


### **Germaine Zenhäusern-Werlen, 1950 – 2023, Bürchen**

Ich bin wie die Winde, die auf den Berggipfeln pfeifen.  
Ich bin das Licht, das die Reben durchleuchtet.  
Ich bin der sanfte Regen im Herbst.  
Ich bin das Erwachen der Vögel in der Stille des Morgens.  
Ich bin die Musik, die dem Instrument entweicht.  
Ich bin einer der Sterne, welcher in der Nacht am Himmel leuchtet.

Weint nicht, weil es vorbei ist, sondern lächelt, weil es so schön war.

*Geduldig hat sie ausgelitten und ging der Heimat Gottes zu.  
Sie hat den letzten Kampf bestritten und schlummert nun in sanfter Ruh.*



### **Willi Näppli-Werlen, 1949 – 2023, Unterbäch**

Herr Näppli verstarb am 18. September 2023 im Spital in Visp. Herr, gib ihm die ewige Ruhe. Amen!

*Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.*

## Opfer und Gaben September 2023

	Bürchen	Eischoll	Unterbäch	Zeneggen
Opfer für den Unterhalt der Pfarreien*	764.80	422.10	308.45	
Opfer für die inl. Mission - Bettagsopfer	97.20	152.90	140.25	
Kollekte für Migratio	151.10	200.15	88.10	
Kerzenopfer / Opferstock Pfarrkirchen	274.10	612.60	516.50	286.40
Kerzenopfer Bielkapelle				472.90
Kerzenopfer St. Antonius		460.55		
Kerzenopfer Capetsch			728.20	
Kerzenopfer Holzkapelle			239.20	
Kerzenopfer, Spenden, Opfer und Beileidskarten für Wandfluhkapelle	1322.15			
Kerzenopfer Ibrichkapelle	75.—			
Spende Ifelkapelle		400.—		

\*inkl. Beerdigungen

Die hier noch nicht aufgeführten Opfer vom September 2023 werden im nächsten Pfarrblatt abgedruckt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Opfer und Spenden. Gott segne und behüte Sie allezeit! Das Seelsorgeteam

## Für das Pfarreileben – Zukünftiges

### Elisabethengottesdienst in Eischoll

Das Elisabethenwerk ist ein Sozialwerk des Schweizerischen Katholischen Fraubenbundes, das 1958 gegründet wurde. Seither werden benachteiligte Frauen und deren Projekte in Uganda, Bolivien, Indien und Sri Lanka unterstützt. Jahr für Jahr unterstützt das Werk rund 50 Projekte und fördert mehrere zehntausend Frauen, z.B. in der Bildung, in der Landwirtschaft, in der Ernährung und Unterstützung ihrer Familien.

Der Frauen- und Mütterverein Eischoll gestaltet auch in diesem Jahr am Mittwoch, 22. November 2023, morgens um 8 Uhr einen Elisabethengottesdienst. Gleich anschliessend wird ein Frühstück serviert. Die Kollekte geht an ein Projekt des Elisabethenwerks. Wir danken dem Vorstand und allen Helferinnen herzlich für die Organisation und Durchführung dieses Anlasses.

## Monatskalender November 2023



### Mittwoch, 1. November, Allerheiligen

Kollekte für das Bistum Sitten

09.00 Uhr Festgottesdienst in **Zeneggen**

09.00 Uhr Festgottesdienst in **Eischoll**

10.30 Uhr Festgottesdienst in **Bürchen**

10.30 Uhr Festgottesdienst in **Unterbäch**  
Lesungen Offb 7,2-4.9-14

1 Joh 3,1-3  
Evangelium Mt 5,1-12a

**14.00 Uhr** Gedenkfeier für unsere  
Verstorbenen in **Unterbäch**  
und **Zeneggen**

**15.30 Uhr** Gedenkfeier für unsere  
Verstorbenen in **Bürchen**  
und **Eischoll**

### Donnerstag, 2. November, Allerseelen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Paul Zenhäusern

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

### Freitag, 3. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**

Stiftjahrzeit Leonie Imesch

### Samstag, 4. November, Hl. Karl Borromäus

17.30 Uhr Familiengottesdienst  
mit Messdieneraufnahme  
in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Lia und Alois  
Zenhäusern-Weissen

Stiftjahrzeit Lina und Heinrich  
Weissen-Bayard

Gedächtnis Martin Schnydrig

19.00 Uhr Familiengottesdienst  
mit Messdieneraufnahme  
in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Edith, Erich, René und  
Bernadette Pfammatter  
und Elise Amacker

Stiftjahrzeit Lothar Amacker-Studer  
Stiftjahrzeit German Amacker

Gedächtnis Rudolf und Alodie Amacker-  
Gatchet mit Tochter  
Bernadette  
Pfammatter-Amacker

### Sonntag, 5. November

#### + 31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die

Ministrantenarbeit

09.00 Uhr Familiengottesdienst  
mit Messdieneraufnahme  
in **Bürchen**

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit  
Messdieneraufnahme in  
**Zeneggen**, anschliessend  
Brunch in der Mehrzweckhalle  
**Lesungen** 2 Mal 1,14b-2,2b.8-10  
1 Thess 2,7b-9.13

**Evangelium** Mt 23,1-12

### Dienstag, 7. November

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Hans und Rosa Bühler

19.00 Uhr Elterntreffen  
Erstkommunionvorbereitung  
in **Unterbäch**

### Mittwoch, 8. November

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Johann und Cornelia Cristina

13.30 Uhr Treffen der Seniorinnen  
und Senioren zum Jass-  
und Spielnachmittag  
im Gemeindesaal in **Bürchen**

### Donnerstag, 9. November

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Otto und Hilda Dirren-  
Zenhäusern

18.00 Uhr St. Martinsumzug in **Zeneggen**

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

**Freitag, 10. November, Hl. Leo der Grosse,**

- Kirchenlehrer  
 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**  
 17.45 Uhr St. Martin Umzug und  
 Kinderfeier in **Bürchen**

**Samstag, 11. November, Hl. Martin,  
Bischof von Tours**

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
 in **Zeneggen**  
 Gedächtnis Meinrad Schaller-Karlen  
 und verstorbene Geschwister  
 Gedächtnis Andreas Kenzelmann  
 und Angehörige  
 Gedächtnis Rosa und Viktor Imesch  
 und Angehörige  
 17.30 Uhr St. Martin Kinderfeier  
 in **Eischoll**  
 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
 in **Bürchen**  
 Stiftsjahrzeit Otto Dirren-Jost  
 Stiftsjahrzeit Reinhard Furrer-Dirren  
 Stiftsjahrzeit Mathilde und Theodor  
 Zumoberhaus-Zenhäusern  
 Gedächtnis Viktoria und Bruno Allemann  
 Gedächtnis Maria Karlen  
 Gedächtnis 3. Gedächtnis: Germaine  
 Zenhäusern-Werlen,  
 German und Olga Werlen  
 und Sohn Marcel Werlen

**Sonntag, 12. November  
+ 32. Sonntag im Jahreskreis – Welttag  
der Armen**

- Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirche  
 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
 in **Eischoll**  
 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
 in **Unterbäch**  
**Lesungen** Weish 6,12-16  
 1 Thess 4,13-18  
**Evangelium** Mt 25,1-13

**Dienstag, 14. November**

- 18.00 Uhr Wortgottesdienst in **Bürchen**  
 13.30 Uhr Spielnachmittag der  
 Seniorinnen und Senioren im  
 Burgersaal in **Eischoll**

**Mittwoch, 15. November**

- 18.00 Uhr Wortgottesdienst in **Eischoll**

**Donnerstag, 16. November**

- 18.00 Uhr Wortgottesdienst in **Unterbäch**  
 19.00 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

**Freitag, 17. November**

- 18.00 Uhr Wortgottesdienst in **Zeneggen**

**Samstag, 18. November**

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst in  
**Unterbäch**  
 Stiftsjahrzeit Erich und Berta Vogel-Amstutz  
 Stiftsjahrzeit Lorenz und Lina Vogel-  
 Zentriegen  
 Stiftsjahrzeit Peter Dirren  
 Stiftsjahrzeit Charly Weissen-Zenhäusern  
 Stiftsjahrzeit Liliane Weissen-Moser  
 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in  
**Eischoll**  
 Stiftsjahrzeit Ida und Alfons  
 Brunner-Salzmann  
 Stiftsjahrzeit Hans und Marie  
 Sterren-Lehner  
 Stiftsjahrzeit Meinrad und Hermine  
 Vogel-Pfammatter  
 Gedächtnis Hildegard, Erich, Anton  
 und Alex Schröter  
 Gedächtnis Werner Biffiger-Lauber  
 und Angehörige  
 Gedächtnis Peter Brunner-Sterren, Beat  
 Ritler-Bayard, Anna Schuler-  
 Sterren

**Sonntag, 19. November  
+ 33. Sonntag**

- Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirche  
 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in  
**Zeneggen**  
 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst in  
**Bürchen**  
**Lesungen** Spr 31,10-13.19-20.30-31  
 1 Thess 5,1-6  
**Evangelium** Mt 25,14-30

## Dienstag, 21. November

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**,  
**Hl. Cäcilia**  
Gedächtnis Mathilde Zumoberhaus-  
Zenhäusern  
Gedächtnis Lina Zenhäusern

## Mittwoch, 22. November

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll** –  
Elisabethengottesdienst  
Gestaltet durch den Frauen-  
und Mütterverein **Eischoll**  
Kollekte für ein Projekt des  
Elisabethenwerkes  
Stiftjahrzeit Josef und Katharina Elsig

## Donnerstag, 23. November, Hl. Andreas

- Dung-Lac, Priester-Gefährte  
und Märtyrer  
08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**  
Stiftjahrzeit Emil Fux  
Stiftjahrzeit Familie Friedrich, Mathilde  
und Kinder Henrika und Paul  
Vogel-Furrer  
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

## Freitag, 24. November,

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**  
Gedächtnis Katharina und Moritz Kenzelmann  
Gedächtnis Lina und Meinrad  
Schaller-Kenzelmann  
13.30 Uhr Treffen der Seniorinnen  
und Senioren in der alten  
Scheune in **Unterbäch**

## Samstag, 25. November, Hl. Katharina von Alexandrien, 2. Patronin des Kantons Wallis

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst in  
**Zeneggen**  
Gedächtnis Rolf und Mathilde Andres  
Gedächtnis Balbina und Willy Imesch  
Gedächtnis Paul Imesch  
Gedächtnis Berta Imesch und Margrit  
Furrer-Imesch  
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Bürchen**  
Stiftjahrzeit Stefan Manz  
Gedächtnis Mathilde Zumoberhaus-  
Zenhäusern  
Gedächtnis David und Ida Gattlen-  
Zenhäusern  
Gedächtnis Agnes Zenhäusern-Gattlen  
Gedächtnis Lina Zenhäusern

## Sonntag, 26. November – letzter Sonntag im Jahreskreis – Christkönigssonntag

- Kollekte für die Universität Fribourg  
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Eischoll**  
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Unterbäch**  
Lesungen Ez 34,11-12.15-17a  
1 Kor 15,20-26.28  
Evangelium Mt 25,31-46

## Dienstag, 28. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Andacht  
in **Bürchen**  
Stiftjahrzeit Hermann Zumoberhaus  
Stiftjahrzeit Hans Imesch

## Mittwoch, 29. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Andacht  
in **Eischoll**

## Donnerstag, 30. November, Hl. Andreas, Apostel

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Andacht  
in **Unterbäch**  
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

## Freitag, 1. Dezember

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Andacht  
in **Zeneggen**



**Erster Advent**

**Sonntag, 3. Dezember**

## Ein neues Führungsteam



Vor sechs Jahren wurde im deutschsprachigen Teil des Bistums die Initiative üfbrächu ins Leben gerufen. Zum Sinn dieser Initiative wurde damals geschrieben: «Aufbrechen meint nicht, sich davonmachen, aus der Welt flüchten, sondern sich aufmachen zu den Menschen mit ihrer Lebensrealität.» Seither hat eine Kerngruppe bestehend aus drei Frauen und drei Männern versucht, die Idee von üfbrächu weiterzuentwickeln und Schritte für Veränderungen in Gang zu bringen. Die letzten beiden Jahre waren auch in der Kerngruppe geprägt vom synodalen Prozess, den Papst Franziskus angestoßen hat.

Foto: © Hannana\_pixelio.de



Projekte oder Initiativen können nicht endlos dauern. Sie müssen auch einen Abschluss finden. Das gilt auch für üfbrächu. Es gilt eine Bilanz zu ziehen. Dabei sind die Kerngruppe, die Bistumsleitung, Mitarbeitende im kirchlichen Dienst und letztlich alle Menschen guten Willens gefragt. Was haben wir erreicht und wie haben wir unsere Arbeit in den letzten Jahren geleistet? Hat sich etwas verändert oder war all die Arbeit nur Selbstzweck und vielleicht

Schönfärberei? In meiner Funktion als Generalvikar trage ich im Auftrag des Bischofs die Verantwortung für pastorale und personelle Fragen im Oberwallis. Für mich war das Engagement im Rahmen von üfbrächu nicht umsonst.

Die Initiative üfbrächu wird nun abgeschlossen. Die Idee von üfbrächu aber wird weitergehen. Auch in Zukunft wird es darum gehen, Getaufte zur Übernahme von Verantwortung zu ermutigen und zu ermächtigen. Die Ergebnisse der Bischofssynode 2023 müssen abgewartet und dann umgesetzt werden. Strukturen und Organisationsformen der Seelsorge müssen weiterentwickelt werden. Es gilt auch heute immer noch die Forderung des Zweiten Vatikanischen Konzils die Zeichen der Zeit zu erkennen und darauf zu reagieren. Nur so kann die Kirche ihren Auftrag das Evangelium zu verkünden glaubwürdig wahrnehmen.



Der synodale Prozess führt uns vor Augen, dass Entscheidungen nur gemeinsam und in Absprache mit vielen Frauen und Männern getroffen werden sollen. Falls es in den Leitungsgremien der Kirche eine Macht gibt, soll diese geteilt werden. Teilhabe ist eine der Grundwerte des synodalen Prozesses. Die Gleichwürdigkeit aller Geschlechter soll umgesetzt werden. Auch deshalb habe ich dem Bischofsrat vorgeschlagen ein neues Führungsteam in die Wege zu leiten, das mich in Zukunft bei der Wahrnehmung meiner Aufgaben für die Kirche im Oberwallis noch enger begleitet. Die bisherige Kerngruppe üfbrächu wird erweitert mit den drei Dekanen im Oberwallis. Unter dem Namen Generalvikariat Oberwallis wird sich dieses Führungsteam regelmässig treffen und Fragen in Sachen Pastoral und Personal besprechen und dem Bischof zur Entscheidung vorlegen. Ich freue mich auf diese neue Form der Zusammenarbeit.

Richard Lehner, Generalvikar



## **Öffnungszeiten Pfarreisekretariat**

Jeweils am Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
im Pfarrhaus Unterbäch



## **Krankenkommunion, Besuch im Spital oder Altersheim**

Falls jemand die Krankenkommunion, einen Besuch im Spital oder Altersheim wünscht, dann melden Sie sich bitte beim Seelsorgeteam. Gerne kommen wir bei Ihnen vorbei.



## **Unsere Homepage**

[www.pfarreienschattenberge.ch](http://www.pfarreienschattenberge.ch)

**Herz-Jesu-Pfarrei Bürchen**  
**Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Eischoll**  
**Pfarrei Dreifaltigkeit Unterbäch**  
**Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Zeneggen**

### Seelsorgeteam

Sylvester Ejike Ozioko, Pfarrer	Natel	077 979 18 24
	E-mail:	frejike@gmail.com
Eveline Pfammatter, Seelsorgehelferin	Telefon	027 946 76 22
	E-mail:	eve.pfammatter@protonmail.com
Rafaela Kurmann, Katechetin	Telefon	027 946 29 63
	E-mail:	rafaela.kurmann@bluewin.ch
Doris Zahno, Pfarreisekretärin	Telefon	079 586 85 65
	E-Mail:	doris.zahno@bluewin.ch

### Sakristanendienst

Odilo Zenhäusern, Bürchen	Telefon	079 458 43 65
Beatrix Jeiziner, Bürchen	Telefon	078 735 36 64
Andreas Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 17 89
Gregor Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 23 39
Heinrich Dirren, Unterbäch	Telefon	027 934 17 51
Marcel Weissen, Unterbäch	Telefon	079 431 77 79
Joh. Anton Zentrigen, Zeneggen	Telefon	027 946 12 23
Erika Zentriegen-Merz, Zeneggen	Telefon	079 561 39 30

### Kirchenvogt

Doris Zahno, Bürchen	Telefon	027 934 33 70
Gabriela Sterren-Andres, Eischoll	Telefon	027 934 18 78
Karin Vogel, Unterbäch	Telefon	076 585 13 61
Anny Zopp-Kenzelmann, Zeneggen	Telefon	079 578 43 57

### Pfarrereitspräsidenten

Manuela Furrer, Bürchen	Telefon	079 782 57 89
Johanna Elsig, Eischoll	Telefon	027 934 18 46
Gregor Zenhäusern, Unterbäch	Telefon	027 934 11 57
Basil Zuber, Zeneggen	Telefon	027 946 24 46